



# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

## **1. Tennis-Point Bundesliga Herren • 8. Spieltag • 11. August (Sonntag) 2018**

### **GERRY WEBER-Team BW Halle bleibt Tabellenzweiter**

### **5:1 Sieg gegen Neuss bestätigt Spitzenplatzierung • Liebich: „Spielen immer vorne mit“ Mannheim holt einen Punkt in Krefeld und ist neuer Deutscher Mannschaftsmeister**

**HalleWestfalen.** Man wusste in HalleWestfalen nicht so recht, wie wird dieser erstmals an einem Samstag (11. August) in der Liga-Historie durchgeführte Spieltag vom Publikum angenommen? Zumal in der Nachbarstadt der Fußball-Zweitligist Arminia Bielefeld sein Heimdebüt gegen Dynamo Dresden gab und auch vielfach eine Wechselwirkung unter den Sportfans gibt. Zwar war der Zuspruch beim letzten Heimspiel des GERRY WEBER-Team BW Halle in der 1. Tennis-Point Bundesliga nicht so hoch wie an den Sonntagen, doch mit 1.700 Zuschauern konnte man mehr als zufrieden sein.

Zu Gast an der Weststraße war an diesem vorletzten Spieltag der >Dino der Liga< aus der niederrheinischen Domstadt Neuss. Der von Abstiegsorgen geplagte Tabellenvorletzten >Ewige Liebe< verkaufte sich so teuer wie möglich, doch unterm Strich gab es nichts zu holen. Der fünffache Deutsche Mannschaftsmeister aus Ostwestfalen führt bereits nach den Einzeln uneinholbar mit 4:0. In den Doppeln verbesserten die Gäste zwar das Resultat, doch außer der Ergebniskorrektur stand auf dem Spielbericht für sie eine deutliche 1:5 Niederlage. „Ich kann mich da nur wiederholen“, so Halles Teamchef Thorsten Liebich, „was ich bereits in den vergangenen Wochen immer gesagt habe: nach der Auftaktniederlage in Düsseldorf hat die Mannschaft Moral gezeigt. Egal wer gespielt hat, sie alle haben großartiges Tennis gezeigt, Siege geholt und uns verdienstermaßen auch so den zweiten Tabellenplatz erspielt. Nach dem letztjährigen Meisterjahr ist das einmal mehr der Beleg, dass wir mit unserem Team immer vorne mitspielen können.“

Auch wenn zwischenzeitlich dem Tabellenführer Grün-Weiss Mannheim bei Blau-Weiss Krefeld eine Niederlage drohte, nach den Einzeln lagen die Badener mit 1:3 im Rückstand, sorgten deren beide Doppel für ein meisterliches 3:3 Unentschieden. Mit diesem einen Zähler haben sie sich einen 14:2 Punktestand erspielt und sie liegen somit uneinholbar vor dem Titelverteidiger aus Halle als Tabellenzweiter sowie Allpresan Rochusclub Düsseldorf, die als Verfolger mit jeweils 11:5 Punkten abgeschlagen sind. Die Meisterschaft ist entschieden, dagegen ist die Abstiegsfrage noch offen. Am Tabellenende liegen mit jeweils 4:12 Punkten Kurhaus Lambertz Aachen, hat morgen das GERRY WEBER-Team BW Halle zu Gast, Ewige Liebe BW Neuss, erwartet den Niederrhein-Rivalen Blau-Weiß Krefeld und der derzeitige Tabellenletzte TV Reutlingen empfängt fläsh TC Weinheim.

Für die Begegnung des Titelverteidigers am 8. Spieltag gegen den Altmeister aus Neuss musste Teamchef Thorsten Liebich auf seine deutsche Nummer eins, Jan-Lennard Struff (ATP 56), verzichten. Der trat zeitgleich beim ATP-Challenger in Pullach (vor den Toren München) im Halbfinale gegen den Kitzbühel-Sieger Martin Klizan an und besiegte den Slowaken mit 6:4, 6:4. Der 29-jährige deutsche Davis-Cup-Spieler bestreitet morgen das Finale gegen den 30-jährigen Portugiesen Pedro Sousa.



## TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

Da die Haller Gastgeber auch Tim Pütz, der in Pullach bis Freitag im Doppel mit Matthias Bachinger im Geschäft war, eine Pause für das Einzel gönnte, trat das GERRY WEBER-Team mit Daniel Munoz-de la Nava (ATP 335), Thiemo de Bakker (ATP 216), Jeremy Jahn (436) und Aslan Karatsev (ATP 39) zu den vier Einzeln an. Der seit geraumer Zeit sich in bester Verfassung präsentierende Jeremy Jahn hatte keine Probleme gegen den Niederländer Botic van der Zandschulp (ATP 548) und fuhr den ersten Punkt mit einem 6:3, 6:4 Sieg ein. Einige Anlaufprobleme hatte der 24-jährige Russe Aslan Karatsev gegen den fast zehn Jahre älteren Routinier Adrian Ungur (ATP 571), doch als die Haller Nummer vier den ersten Satz im Tiebreak gewonnen hatte, war die Spielkunst bei dem Rumänen dahin und mit 7:6(3), 6:1 erhöhte der Gastgeber auf 2:0.

Ausgeglichen war vor allem im ersten Satz die Auseinandersetzung zwischen Daniel Munoz-de la Nava und dem 15 Jahre jüngeren Tschechen Zdenek Kolar (ATP 219), die Beide variantenreiches Tennis boten. Vor allem der 36-jährige Spanier, der in der vergangenen Woche mit seiner Familie einen Kurzurlaub in Ostwestfalen eingelegt hatte, war letztlich der ruhigere und sichere Akteur auf der roten Asche, so dass der Linkshänder auch den ersten Satz auf seiner Habenseite buchen konnte. Als zu Beginn des zweiten Durchgangs Kolar einen sprachlichen Disput mit dem Stuhlschiedsrichter Björn Bork (Kiel) hatte, brachte ihn das derart aus dem Rhythmus, das der Madrilene mit 6:4, 6:1 den dritten Punkt beisteuern konnte.

Um einiges länger dauerte die Begegnung an Nummer zwei, zwischen dem Niederländer Thiemo de Bakker und Bernabé Zapata Miralles (ATP 280), an. Es war ein Grundlinienduell von allerbesten Qualität und dabei konnte der erst 21 Jahre alte Spanier sehr gefallen. Körperlich wirkte er nicht unbedingt austrainiert, doch das täuschte gewaltig. So sehr auch der aus Den Haag stammende 29-jährige niederländische Davis-Cup-Spieler die Bälle rechts und links platzierte, der aus Valencia stammende >Jungspund< erlief alles und retournierte entsprechend platziert. Zwei Durchgänge wurde den Zuschauer unterhaltsames Tennis geboten, so dass die Entscheidung im Match-Tiebreak fallen musste. Zunächst erspielte sich de Bakker einen deutlichen Vorsprung, doch der Spanier fightete sich unerbittlich zum jeweiligen 5:5 bzw. 7:7-Zwischenstand. Das Tragische an dieser Partie war dann letztlich, dass Zapata Miralles drei Doppelfehler in Folge produzierte, so dass das 6:4, 5:7, 10:7 Resultat am Ende de Bakker den Sieg und dem Deutschen Meister einen uneinholbaren 4:0 Vorsprung einbrachte.

Den Ehrenpunkt für Neuss holte deren Duo Zdenek Kolar/Benabé Zapata Miralles (war dann auch für den Spanier ein wenig Balsam für die unglückliche Einzelniederlage) in zwei Sätzen gegen de Bakker/Pütz. Schlussendlich gewannen Jeremy Jahn und Aslan Karatsev mit 6:7(6), 6:3, 10:3 gegen die Paarung Botic van der Zandschulp/Frederik Nielsen und kurz darauf machten sich die Ostwestfalen nach Aachen auf.



# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

**Bildzeile:** Mit (stehend von links) Aslan Karatsev, Thomas Dappers (Coach), Thiemo de Bakker, Tim Pütz, Jeremy Jahn sowie (kniend von links) Daniel Munoz-de la Nava Teamchef Thorsten Liebich und Kolja Herrmann (Physiotherapeut) bestreitet das GERRY WEBER-Team BW Halle sein beiden letzten Spiele in der 1. Tennis-Point Bundesliga. Am Samstag (11. August) gab es einen 5:1-Sieg gegen Ewige Liebe Neuss und am sonntäglichen letzten Spieltag (12. August) hat der Deutsche Meister und Titelverteidiger bei Kurhaus Lambertz Aachen anzutreten. © Kurt Vahlkamp (Blau-Weiss Halle)

## 8. Spieltag • Sonntag • 11. August 2018 • 11.00 Uhr

<b>GERRY WEBER-Team BW Halle</b>	- Ewige Liebe BW Neuss	5:1 (4:0)
<b>Munoz-de la Nava, Daniel (ESP/335)</b>	- Kolar, Zdenek (CZE/ATP 219)	6:4, 6:1
<b>De Bakker, Thiemo (NED/216)</b>	- Zapata Miralles, Bernabé (ESP/280)	6:4, 5:7, 10:7
<b>Jahn, Jeremy (GER/388)</b>	- van der Zandschlup, Botic (GER/548)	6:3,3 6:4
<b>Karatsev, Aslan (RUS/399)</b>	- Ungur, Adrian (ROU/571)	7:6(3), 6:1
De Bakker/Pütz, Tim	- <b>Kolar/Zapata Miralles</b>	3:6, 6:7(5)
<b>Jahn/Karatsev</b>	- van der Zandschulp/Nielsen, Frederik	6:7(6), 6:3, 10:3

**Zuschauer: 1.700**

ATP-Rangliste 06. August 2018

## Übrige Resultate:

**Kölner THC Stadion Rot-Weiss** - TV Reutlingen 4:2 (3:1)

**Zuschauer: 1.800**

**Blau-Weiß Krefeld** - **Grün-Weiss Mannheim** 3:3 (3:1)

**Zuschauer: 800**

**Badwerk Gladbacher HTC** - Kurhaus Lambertz Aachen 4:2 (2:2)

**Zuschauer: 1.060**

fläsh TC Weinheim - **Allpresan Rochusclub Düsseldorf** 0:6 (0:4)

**Zuschauer: 800**

**Gesamtbesucher: 6.160 Zuschauer**

## Tabelle

		<b>Spieltage</b>	<b>Sätze</b>	<b>Matches</b>	<b>Punkte</b>
1.	Grün-Weiss Mannheim	8	76:38	36:12	14:2
2.	GERRY WEBER-Team BW Halle (DM)	8	68:45	31:17	11:5
3.	Allpresan Rochusclub Düsseldorf	8	68:45	30:18	11:5
4.	Blau-Weiß Krefeld	8	62:53	26:22	9:7
5.	Badwerk Gladbacher HTC	8	57:57	25:23	8:8
6.	Kölner THC Stadion Rot-Weiss	8	55:57	23:25	8:8
7.	fläsh TC Weinheim	8	46:69	18:30	7:9
8.	Kurhaus Lambertz Aachen	8	53:67	18:30	4:12
9.	Ewige Liebe BW Neuss (A)	8	43:68	17:31	4:12
10.	TV Reutlingen (A)	8	42:71	16:32	4:12

**DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2017**

**A = Aufsteiger**



# TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

**Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995**

---

**Nächster Spieltag: 9. Spieltag • Sonntag • 12. August 2018 • 11.00 Uhr**

Kurhaus Lambertz Aachen	- GERRY WEBER-Team BW Halle
Ewige Liebe BW Neuss	- Blau-Weiß Krefeld
Allpresan Rochusclub Düsseldorf	- Badwerk Gladbacher HTC
Grün-Weiss Mannheim	- Kölner THC Stadion Rot-Weiss
TV Reutlingen	- fläsh TC Weinheim

---

Tennisclub Blau-Weiss Halle  
Frank Hofen (2. Vorsitzender)  
33790 HalleWestfalen, 11. August 2018  
Telefon (05201 828 313  
Mobil (0172) 520 70 34  
E-Mail: [frank.hofen@hofmedia.de](mailto:frank.hofen@hofmedia.de)